

Verkehrstelematiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Telematik ist eine junge, dynamisch wachsende technische Disziplin, welche die Bereiche TELEkommunikation und InforMATIK zusammenführt. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten und Anwendungsbereiche, z. B. in der Elektrotechnik, der Nachrichtentechnik oder in der Verkehrstechnik. Telematiker*innen entwickeln informationstechnische Komponenten und Systeme, wie z. B. Kommunikationsanlagen, Videoüberwachungsanlagen, Übertragungsanlagen für Mobiltelefonie und dergleichen mehr.

Verkehrstelematiker*innen sind auf Verkehrstechnik spezialisierte Telematiker*innen. Als solche entwickeln, installieren, warten und programmieren sie vor allem verkehrstechnische Steuerungs- und Überwachungsanlagen, wie z. B. computergesteuerte Stellwerke und Gleisanlagen, Ampelanlagen für den Straßenverkehr, Anzeigetafeln auf Bahnhöfen und Flughäfen oder Videoüberwachungssysteme. Verkehrstelematiker*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen technischen Fachkräften und Spezialist*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.